

Der Beauftragte
der Landesregierung für die
Belange der Menschen mit
Behinderung in NRW



Landesbehindertenbeauftragter NRW, 40190 Düsseldorf

Herrn
Nils Rottgardt
Roßstraße 169
47798 Krefeld

Datum:  März 2014
Seite 1 von 2

Aktenzeichen LBB
bei Antwort bitte angeben

Kerstin Wonnemann
Telefon 0211 855-3218
Telefax 0211 855-3037
kers-
tin.wonnemann@lbb.nrw.de

Sehr geehrte Frau Siegrist,
sehr geehrter Herr Rottgardt,

vielen Dank für das Informationsmaterial zu dem Projektvorhaben
„Nachbarn, ich liebe Dich oder was ich von der Welt will“ (Arbeitstitel).

Ihr Vorhaben, einen inklusiven Kurzfilm zu drehen, halte ich aus unter-
schiedlichen Gründen für sehr wichtig.

Dadurch, dass die Menschen mit Behinderung in alle Etappen der Pro-
jektentwicklung und – umsetzung mit eingebunden sind, entspricht Ihr
Projekt dem Geist der Idee von Inklusion. Sie werden nicht zu Objekten
der Beobachtung degradiert, sondern sind wahrhaft Akteure, die von der
Konzeptentwicklung, dem Drehbuch, dem Schauspiel, der Organisation,
den Kostümen bis hin zum Schnitt den Film mitgestalten werden. Auf-
grund dieser Einbindung ist ein Scheitern des Projektes für die Beteilig-
ten unmöglich, da die Erfahrung des Prozesses, wie man einen Film
macht auf jeden Fall ge- und erlebt wird. Gleichzeitig wird dieser Pro-
zess, da er losgelöst ist von therapeutischen oder pädagogischen Zie-
len, den beteiligten Menschen einen Freiraum des eigenen und selbst-
bestimmten Ausdrucks ermöglichen, der im gelebten Alltag zwischen
Wohnhaus und Werkstatt trotz aller Bemühungen sehr oft rar ist.

Dienstsitz:
Fürstenwall 25,
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 855-3008
Telefax 0211 855-3037
lbb@lbb.nrw.de
www.lbb.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien 704, 709
Haltestelle: Stadttor
Rheinbahn Linien 719, 725
Haltestelle: Polizeipräsidium

Durch diese Ansätze des Projekts der Lebenshilfe Krefeld erhält es das Potential als Pilotprojekt für andere Projekte im Spannungsfeld zwischen Heilpädagogik und Kunst zu wirken. Dies liegt nicht zuletzt an dem in diesem Kontext selten gewählten, nachhaltigen Medium Film. Gleichzeitig ist dieses Vorhaben Ausdruck unserer gesellschaftlichen Bemühungen der UN-Konvention über die Rechte der Menschen mit Behinderung Rechnung zu tragen und konkreter Versuch diese umzusetzen.

Ich halte das Projekt „Nachbarn ich liebe Euch oder was ich von der Welt will“ (Arbeitstitel) der Lebenshilfe Krefeld für zukunftsweisend und empfehle nachdrücklich eine Förderung.

Mit freundlichen Grüßen


Norbert Killewald